

NÄH- & BASTELTREFFEN

WER MÖCHTE HELFEN?

“Le costumier – Zauber im Theaterkeller” 2019



Dezember 2018

Liebe Eltern in der Bühnentanzschule *KULT*,

mit diesem Schreiben möchte ich mich Hilfe suchend an all diejenigen wenden, die gerne nähen und basteln und sich mit helfender Hand an unserem Aufführungsprojekt 2019 beteiligen möchten.

Die vielen Stunden Arbeitsaufwand, die neben Materialaufwand hinter professionellen Theaterproduktionen stecken, können leider durch die Eintrittsgelder für die Theaterkarten nicht gedeckt werden.

Unsere Kalkulationen sind so ausgelegt, dass wir für die Anmietung des Theaters und der benötigten Bühnentechnik, für Kostüme (Stoffe & Material) und Maske (Schminke) für fast 200 Schüler, Gema-Gebühren, Drucksachen usw. wirtschaftlich in der Regel mit einer „schwarzen Null“ enden.

Auch wir Lehrer können übrigens wirtschaftlich nicht von den Aufführungen profitieren – häufig nicht einmal unsere zusätzlichen Stunden für Proben vergüten.

Die Umsetzung unserer Aufführungen in der von uns gewählten, aufwändigen Form, ist daher nur möglich, wenn wir helfende Menschen finden, die wie wir von der Theaterwelt begeistert sind und diese den Kindern in der professionellsten Form, die möglich ist, eröffnen möchten.

Auch im Namen aller Tänzerinnen und Tänzer, die Theaterauftritte oft als besonderes Ereignis im Herzen behalten, sage ich vorab DANKE für Ihre Hilfsbereitschaft und Ihr Engagement.

Sofern Sie uns helfen möchten, bitten wir um Ihre Teilnahme an einem vorbereitendem Treffen unter dem Motto: „Kunst ist schön, ... macht aber viel Arbeit.“ (Carl Valentin) 🏠 am Dienstag, den 22. Januar 2019 von 19.30 – ca. 21.00 Uhr in der Bühnentanzschule KULT.

Für unsere Organisation bitten wir vorab um Anmeldung unter schulleitung@tanz-ist-kult.de

Am 22. Januar 2019 werden wir:

- 1.) Erste Bastelarbeiten für „Le costumier“ besprechen und ggfs. schon an Bastel-Helfer verteilen
- 2.) Erste Näh-Arbeiten für „Le costumier“ besprechen und ggfs. schon an Näh-Helfer verteilen.
Hier gibt es verschiedene Anforderungen.
Manche Arbeiten sind mit Schnittmuster und Anleitung. Manche Arbeiten müssen selbst „entworfen“ werden. Manche Arbeiten sind „Fluss-Arbeiten“ wie z.B. Kostüme, die schon vorhanden sind, ausbessern und ggfs. anpassen (enger machen – kürzer machen usw.)
- 3.) Gruppen-Verantwortungen besprechen und verteilen.
Hier geht es um die Übernahme der Verantwortung für eine Gruppe. z.B. bereits vorhandene Kostüme müssen im Unterricht im Rahmen einer Anprobe für die Tänzer der Gruppe angepasst werden. Erst anprobieren - abstecken – Kostüme mit Namen kennzeichnen – zu Hause bearbeiten – ausbessern – reinigen und „pikkobello“ 🏠 bei uns wieder abgeben.

Bei allen Kostümen haben wir eine Vorstellung für die Umsetzung und werden in einem weiteren Schritt (nach Karneval) die Einzelheiten mit dem jeweiligen Helfer, der sich für ein Kostüm oder einen Teil des Kostümes gemeldet hat, besprechen.

Das Ziel ist, dass wir Ende September 2019 bis auf „Kleinigkeiten“ mit der Arbeit an den Kostümen fertig sind. Es wäre toll, wenn die Durchlaufprobe am 28.09.2019 schon in Kostümen geprobt werden könnte.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Projekt!

Herzlich,

Elena Oberwalleney & Wiebke Joachim (Gesamtleitung Kostüme)